

Erfahrungsbericht über die Summer School in Law mit der FernUniversität Hagen in Madrid im Juli 2019

Die Summer School in Law ist ein Modul der FernUniversität Hagen (10 ECTS) für Bachelorstudierende. Dieses Modul ist ein Projekt der FernUni gemeinsam mit zwei weiteren europäischen Fernuniversitäten; der niederländischen Open Universiteit sowie der spanischen Universidad Nacional de Educación a Distancia (UNED). Im Rahmen dieses Moduls findet eine einwöchige Präsenzveranstaltung in einem der drei Länder statt. Dieses Jahr wurde die Summer School in Law in der Hauptstadt Spaniens, in Madrid, veranstaltet. Es nahmen drei Studenten aus Spanien, sechs Studenten aus den Niederlanden und zwölf Studenten aus Deutschland teil.

Am Sonntag trafen wir in unserer Unterkunft im Colegio St. Agustín ein und abends gab es ein erstes Kennenlernen und Austausch zwischen den Studenten und Professoren. Die Unterkunft Colegio St. Agustín ist ein Studentenwohnheim in der Nähe des wunderschönen Parks „Parque del Oeste“ und hat einen Pool und eine Kantine (hier gab es Frühstück, Mittag- und Abendessen) für die Studenten. Wir waren in kleinen Einzelzimmern untergebracht, die mit einem Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch und eigenem Bad ausgestattet waren.

Im Colegio fand auch der Unterricht statt. Dadurch konnten wir richtiges Campus-Feeling erleben! Die Unterrichtseinheiten waren sehr facettenreich: von Frontalunterricht über Gruppenarbeiten bis hin zur Nachbildung einer Parlamentssitzung zum Thema „Trexit“. Das fiktive Land Transdanubia hat uns die ganze Woche begleitet. Anhand dieses Beispiels haben wir viele rechtliche Themen besprochen. Insbesondere während der Gruppenarbeiten (aber auch beim Abendessen) war der Austausch mit den anderen Studierenden über die Unterschiede zwischen unseren Rechtsordnungen sehr spannend. Dass die Niederländer kein Verfassungsgericht haben fanden beispielsweise viele Spanier und Deutsche sehr überraschend.

Nach dem Unterricht haben wir uns im Pool abgekühlt, gemeinsam Madrid erkundet und uns viel unterhalten und ausgetauscht. Insbesondere als Fernstudentin war es sehr wertvoll sich mit anderen Fernstudenten über das Studium zu unterhalten. Somit war der Austausch mit den anderen deutschen Fernstudenten als auch mit den niederländischen und spanischen Studenten eine bereichernde interkulturelle Erfahrung. Und mit einigen Studenten werde ich auch über die Summer School hinaus noch in Kontakt bleiben.

Viele von uns sind ein paar Tage vorher und/oder ein paar Tage später an- bzw. abgereist, um noch ein paar Tage Sightseeing in Madrid zu machen. Auch ich habe die Gelegenheit genutzt, die Stadt und Umgebung zu erkunden und kann insbesondere das Palacio Real, den Parque del Retiro, den Bahnhof Atocha und die Flusspromenade empfehlen.